

Das BFW widmet sich allen Aspekten des Lebensraums Wald – ökonomisch, ökologisch und sozial – und beschäftigt derzeit rund 400 Mitarbeiter:innen an fünf Standorten. Am Standort Innsbruck suchen wir für das Institut für Naturgefahren, Abteilung Wildbachprozesse und Hydrologie, eine:n neue:n Mitarbeiter:in:

Techniker:in | Infrastruktur, Forst- und Umwelttechnik

Vollzeit (40h) | Innsbruck

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei Feldmessungen und Erhebungen im Gelände (Geoelektrik, Beregnungen, Bodenfeuchtemonitoring, Bodenprobenwerbung, forstliche Erhebungen)
- Betreuung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von Messeinrichtungen
- Entwicklung, Planung, Konstruktion, Reparatur, Instandsetzen und Optimierung von Labor- und Feldmessenanlagen (z.B. Bodenlabor / Beregnungsanlagen)
- Aufbau, Installation und Inbetriebnahme von Messanlagen und Sensorik (Wetter, Wasserhaushalt, Boden, Wildbachprozesse/Erosion)
- Aufbau, Betreuung, Instandhaltung und Pflege von Versuchsflächen (im Raum Tirol, z.B. Hochlagenaufforstung Haggen im Sellrain)
- Koordination des Fuhrparks Innsbruck (Serviceeinteilung, „Pickerl“, Reparaturen, Reifenumrüstung, Beschaffung von Ausrüstung und Zubehör etc.)
- Planung und Koordination von Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen
- Organisation der Abfallwirtschaft
- Unterstützung bei forstlichen und hydrologischen Feldaufnahmen und Messungen (z.B. Bestandesaufnahmen)
- Mitwirkung bei Datenerfassung, Datenmanagement und Datenhaltung sowie bei der Aufbereitung und Auswertung von Daten von Messstationen
- Inventarmanagement und Inventarverantwortung für den Standort Innsbruck

Ihr Profil:

- Abschluss an Land- bzw. Forstwirtschaftlicher Fachschule oder abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation in einem technischen, handwerklichen oder forstnahen Bereich
- Handwerkliches und technisches Geschick, insbesondere in der Bearbeitung und Verarbeitung von Kunststoffen und Metallen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in forstliche und umweltbezogene Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit Felderhebungen, Dauerbeobachtungsflächen, forstlichen Messinstrumenten und Monitoringanlagen
- Erfahrungen im Umgang mit Umweltdaten bzw. Bereitschaft zur Einarbeitung in den Umgang mit datenbankgestützten Anwendungen / Geodatenverarbeitung wünschenswert
- Erfahrung mit forstlichen, bodenkundlichen oder umweltbezogenen Felderhebungen von Vorteil
- Sichere Anwenderkenntnisse in den gängigen MS-Office-Produkten sowie Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse von Vorteil
- Führerschein B, Bereitschaft zum Erwerb der Führerscheinklasse E zu B

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz in einer attraktiven Umgebung, Standort Innsbruck, Hofburg
- Essenszuschuss und eine flexible Gleitzeit
- Ein forderndes und eigenverantwortliches Aufgabengebiet in einem engagierten Team
- Gute Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Die Entlohnung erfolgt nach der Gehaltstabelle für Vertragsbedienstete des Bundes in der Bewertungsgruppe v3/3. Das Mindestgehalt beträgt bei Vollzeitbeschäftigung EUR 2.653,70 Brutto pro Monat. In Abhängigkeit anrechenbarer Vordienstzeiten erhöht sich das Gehalt entsprechend der Entlohnungsstufe
- Die Stelle ist vorerst auf ein Jahr befristet. Eine Entfristung bei positiver Evaluierung wird angestrebt

Sonstiges

Auf § 43 in Verbindung mit § 11b bzw. § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, wonach Frauen, die gleich geeignet wie männliche Bewerber sind, bei der Besetzung der Stelle vorrangig behandelt werden, wird ausdrücklich verwiesen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Dipl.-Soz.-Wiss. Alexander Darantik (Leiter Fachbereich Personal) unter karriere@bfw.gv.at. Bitte geben Sie im Betreff „Techniker:in“ an.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Instituts für Naturgefahren, PD Dr. Jan-Thomas Fischer unter +43 664 8850 8289 gerne zur Verfügung.

**Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum
für Wald, Naturgefahren und Landschaft**

Seckendorff-Gudent-Weg 8
1130 Wien

Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung beim BFW angegebenen Daten werden ausschließlich für Ihre Bewerbung verwendet und nicht weitergegeben. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich sein, werden wir Ihre Daten sieben Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses löschen.

Web: www.bfw.gv.at

